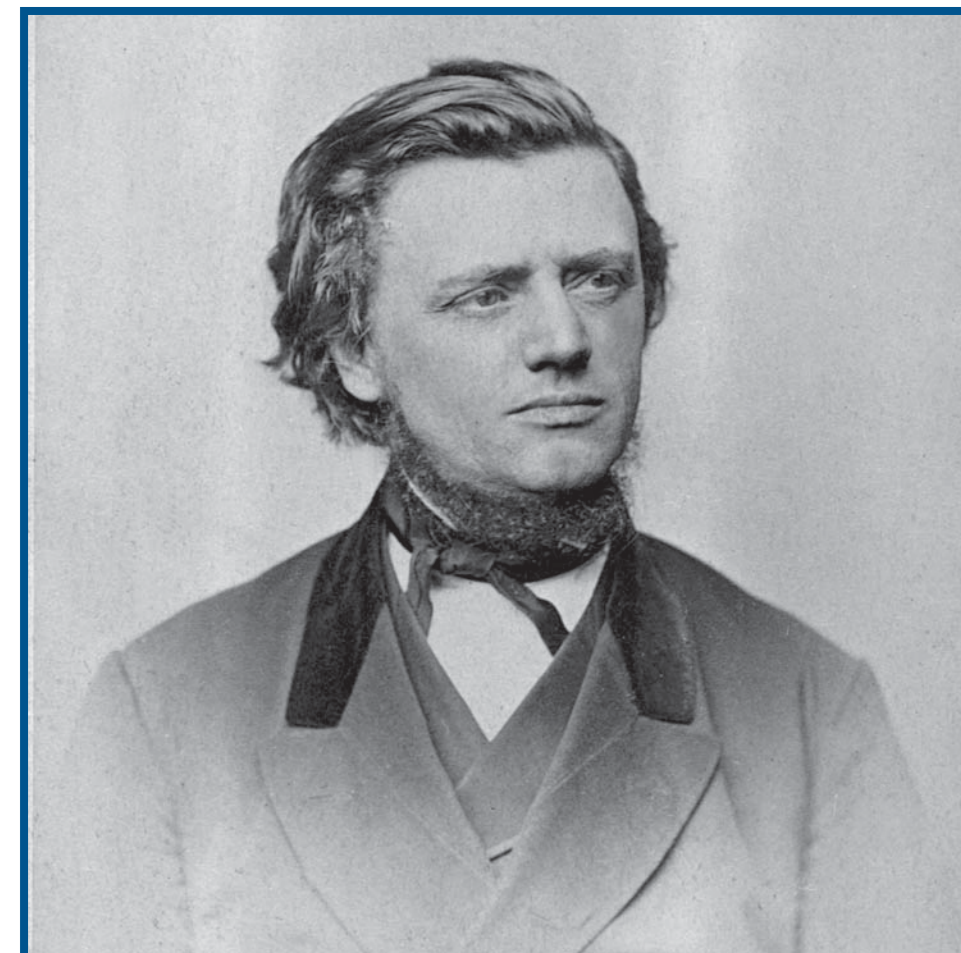


# Georg von Neumayers Bedeutung für das BSH



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

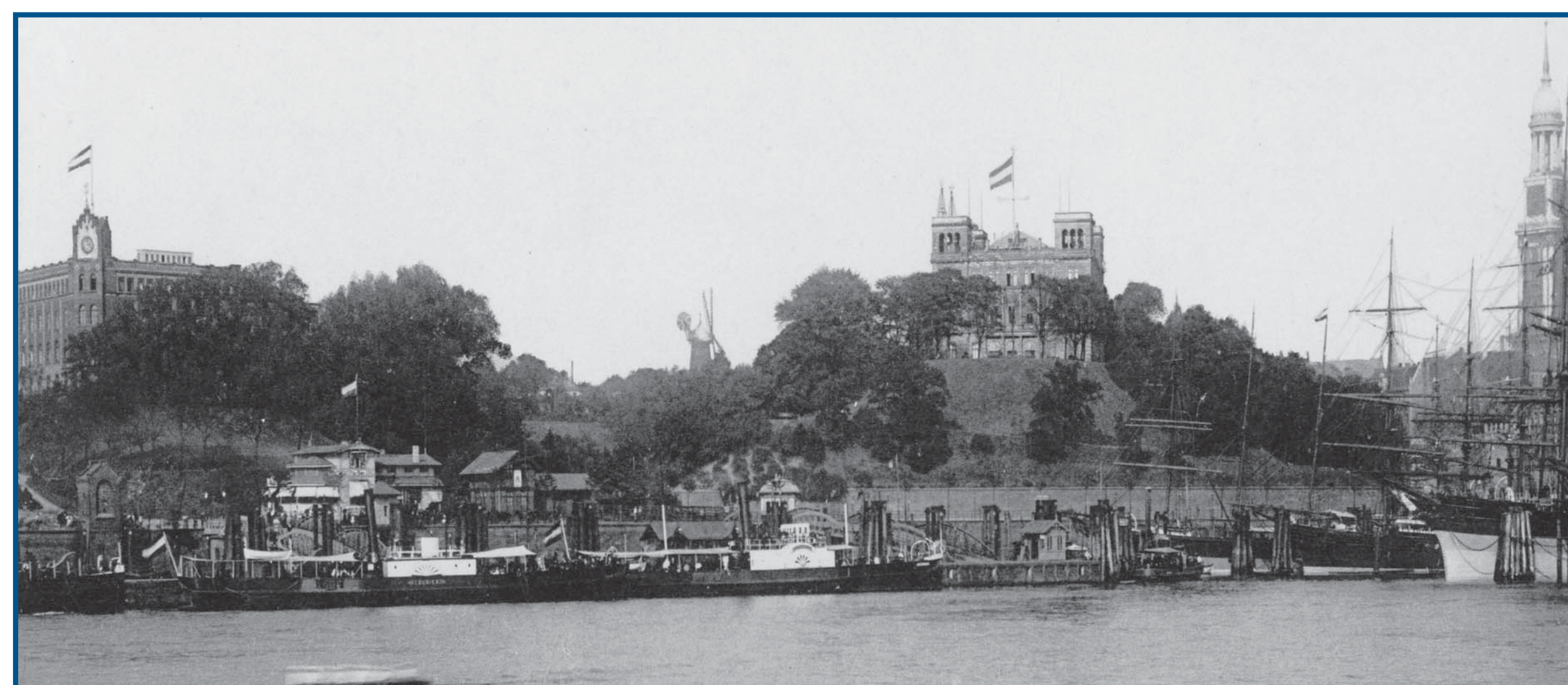
## Erster Direktor der Deutschen Seewarte



**Georg von Neumayer 1872**

hydrographischen Dienst. Als Visionär dachte und arbeitete er so zukunftsweisend, dass diese Grundlagen auch heute für weitere Nutzungen der Meere, wie den Meeressumweltschutz oder die Klimaüberwachung gelten.

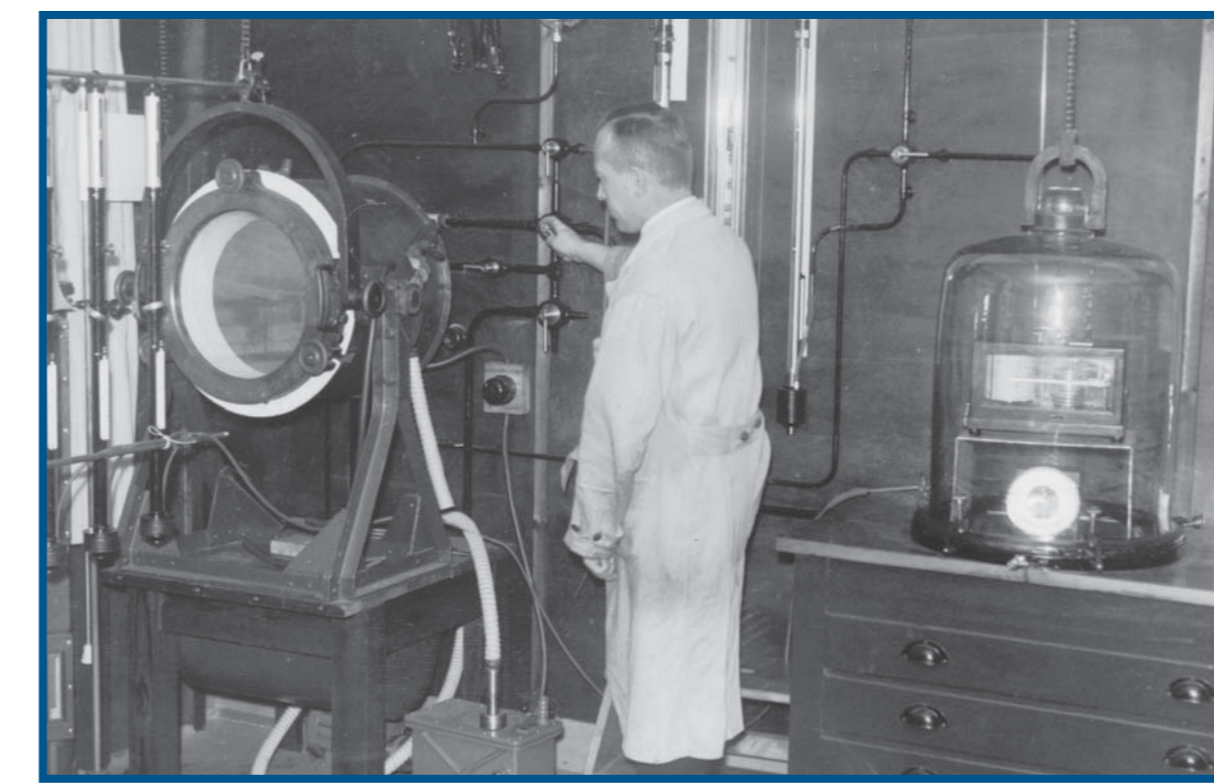
Georg von Neumayer (21.6.1826 – 24.5.1909) war ein national und international anerkannter Gelehrter, Wegbereiter der praxisbezogenen Meeresforschung und Visionär. Ein besonderes Anliegen war ihm die Verbindung von Wissenschaft und Praxis. Mit seinen Arbeiten schuf er im 19. Jahrhundert eine erste Grundlage für umfassende meereskundliche Tätigkeiten im Dienst der Sicherheit und besseren Nutzbarkeit der Schifffahrt und ebnete damit den Weg für einen deutschen



**Deutsche Seewarte auf dem Stintfang (rechts)**

Nach ausgedehnten Forschungsreisen ins Ausland beschäftigte sich Neumayer in Deutschland neben der Bearbeitung seiner Beobachtungen auch mit dem Projekt eines nautisch-meteorologischen und hydrographischen Instituts für Norddeutschland. 1876 ging er als erster Direktor der Deutschen Seewarte nach Hamburg und blieb dort fast drei Jahrzehnte. Mit herausragenden Mitarbeitern wie zum Beispiel Wladimir Köppen oder Gerhard Schott erreichte die Deutsche Seewarte schnell eine führende Stellung in der maritimen Verwaltung, der Meeresforschung und der Meteorologie.

## Modern, bedeutend und international



**Barometer- und Höhenmesser-  
prüfeinrichtung 1937**

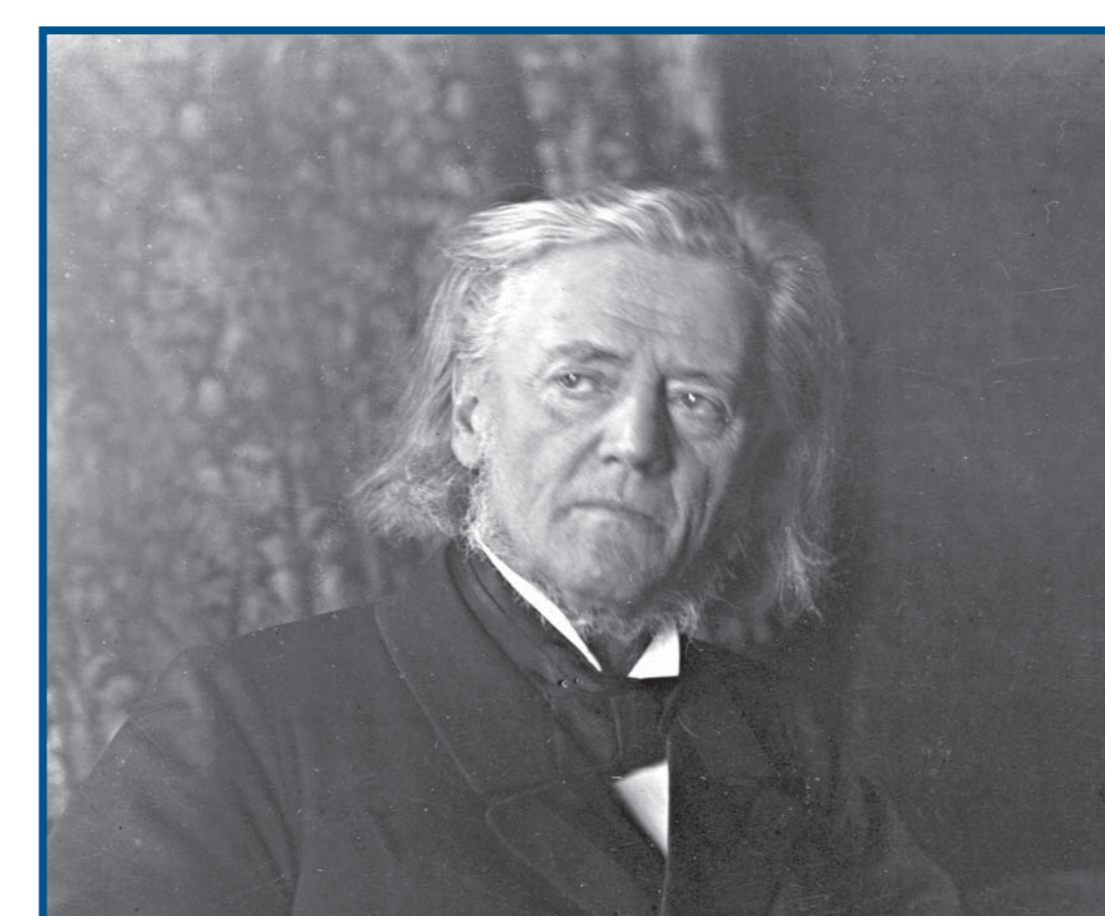
und Transponder geht. Die Prüflabore des BSH gehören zu den führenden in der Welt. Unter Neumayer wurde ein telegrafischer Wetternachrichtendienst und der Sturmwarndienst an den deutschen Küsten organisiert. Später kamen Eisdienst und Sturmflutwarndienst hinzu – beides auch heute noch wichtige Dienste des BSH.

Neumayer selbst beteiligte sich an der Konstruktion mehrerer magnetischer Instrumente und sorgte für den Aufbau eines bisher nicht vorhandenen Prüfwesens für Kompass, Sextanten und Chronometer. Dieses Prüfwesen hat bis heute seine Bedeutung beibehalten, wengleich es heute um Satelliten- und Informationstechnik, um Radar, Bahnführung



**Im heutigen Testlabor werden  
komplexe Schiffsführungs-  
komponenten im Verbund getestet**

Auch die Internationalität hat Neumayer nie aus den Augen verloren. Sein Grundgedanke: Nur in globaler Zusammenarbeit lasse sich erfolgreiche Forschung betreiben. So gehörte er zu den Initiatoren des 1. Internationalen Polarjahres 1882/83, das die internationale Erforschung der Polargebiete zum Ziel hatte. Auch die Antarktische Internationale Kooperation 1900–1905 hat er angeregt und maßgeblich beeinflusst.



**Georg von Neumayer um 1903**

Als Neumayer am 24. Mai 1909 starb, hatte er mehr als 100 Ehrungen erhalten und ein Lebenswerk hinterlassen, das zukunftsweisend war.

## Schnittstelle zwischen maritimer Verwaltung und Meereskunde



**Dienststelle Hamburg**



**Dienststelle Rostock**

Aus der Deutschen Seewarte ist inzwischen eine Vielzahl von wissenschaftlichen Institutionen geworden, die sich mit Fragen der Meeres- und Polarforschung befassen und dabei an Aufgaben anknüpfen, die einst Georg von Neumayer begonnen hat.

Das BSH, das vor allem öffentliche Aufgaben erfüllt, hat aber auch heute noch eine besondere Stellung an einer Schnittstelle zwischen maritimer Verwaltung und Meereskunde und nimmt wichtige Querschnittsfunktionen wahr. Vieles von dem, was Neumayer begonnen hat, lebt im BSH fort. Die operationelle Ozeanographie, die schon Neumayers Bestreben war – und auch das Monitoring der Meeresumwelt gehörte dazu – hat sogar noch an Bedeutung gewonnen. Wichtig sind diese Kenntnisse nicht nur für die Schifffahrt, sondern auch für das Nutzen und Schützen der Meere. Das alles erfordert ein globales Ozeanüberwachungsprogramm, auch unter Klima-Aspekten.



**Die BSH Flotte umfasst fünf  
Forschungs-, Vermessungs-  
und Wracksuchschiffe**